

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **15 (1897)**

Heft 30

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester
Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22,
2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post
abonnirt werden; im Ausland auch
durch Postmandat an die Administra-
tion des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3,
Etranger: un an fr. 22,
2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement
aux offices postaux; à l'étranger, aux
offices postaux ou par mandat postal à
l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint in der Regel täglich und wird mit den Abendzügen verschickt.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Parait, dans la règle, tous les jours, et est expédié par les trains du soir.
Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Bei grösseren Aufträgen entsprechender Rabatt. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.		Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Rabais pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.	

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Schweizerische Emissionsbanken: Verkehr der Zentralstelle mit den Konkordatsbanken; Spezifikation der gesetzlichen Barschaft; Wochensituation. — Banques d'émission suisses: Mouvement du bureau central avec les banques concordataires; Spécification de l'encaisse métallique; Situation hebdomadaire. — Tarifs des douanes eidg. Zolldepartement im Monat Januar 1897. — Décisions sur l'application du tarif prises par le département fédéral des douanes en janvier 1897.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1897. 29. Januar. Die Firma **Ch. Gugenheim & Co** in Zürich I (S. H. A. B. vom 28. Februar und 3. März 1894, pag. 184 und 196) — Gesellschafter: Charles und Louis Gugenheim und Prokurist Victor Gugenheim — ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven wird durch den Gesellschafter Louis Gugenheim durchgeführt.

29. Januar. Die Firma **Chs. Gugenheim & Co** in Genua, deren alleiniger Inhaber Alfred Gugenheim (des Charles Gugenheim sel.), von Oberendingen (Aargau), in Genua, ist, und welche laut amtlichen Zeugnissen daselbst ohne Eintrag im Handelsregister seit dem 3. August 1896 in gesetzlicher Weise existiert, hat am 3. August 1896 in Zürich I unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch den oben genannten Firmainhaber vertreten wird. Getreidegeschäft. Gessnerallee 28.

29. Januar. Inhaber der Firma **H. Schärer, Architect** in Horgen ist Heinrich Schärer, von und in Horgen. Architektur- und Baubureau; Fabrikation von Cementwaren und Baumaterialien. Im Neugut.

29. Januar. Inhaber der Firma **Arnold Knecht** in Horgen ist Arnold Knecht, von und in Horgen. Eisenhandlung, Waffen und Sportartikel. Z. «Posthof».

30. Januar. Die Firma **Reichenbach & Co** in Zürich (S. H. A. B. vom 16. März 1893, pag. 261) verzeigt als Domizil Zürich I, als Wohnorte der Gesellschafter Carl Reichenbach Zürich I, des Gabriel Reichenbach Zürich II und des Prokuristen Heinrich Sigg Zürich I. Sie erteilt Einzelprokura an Hermann Reichenbach, von Zürich, in Zürich I.

30. Januar. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft **Schlossbrauerei Nürensdorf** daselbst (S. H. A. B. vom 18. Mai 1896, pag. 561) hat an Stelle seines zurückgetretenen Präsidenten Joh. Jakob Landolt gewählt: Ernst Reinhold Landolt, von Zürich, in Zürich V. Die Unterschrift des Direktors Max Behrens ist infolge dessen Austrittes erloschen.

30. Januar. Die Firma **J. Jb. Stähli-Weiler** in Zürich V (S. H. A. B. vom 29. September 1894, pag. 886) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

30. Januar. Die Firma **Blumersche Apotheke** in Horgen (S. H. A. B. vom 22. Mai 1883, pag. 589) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen. Inhaberin der unveränderten Firma **Blumersche Apotheke** in Horgen, welche die Aktiven und Passiven der ersten übernimmt, ist Witwe Anna Blumer, geb. Moser; von Engi (Glarus), in Horgen. Apotheke und Droguerie. Löwenstrasse 367. Die Firma erteilt Prokura an Adolf Meyer, von Sissach (Baselland), in Horgen.

30. Januar. Die Genossenschaft **Schweizerischer Speziererbund** in Bulach (S. H. A. B. vom 18. Dezember 1894, pag. 1107) hat in der Generalversammlung vom 25. Januar 1897 den § 25 ihrer Statuten abgeändert, gestützt hierauf sodann ihre Liquidation beschlossen und zur Durchführung derselben ernannt den Vizepräsidenten Jakob Stahel-Hepting, von Andelfingen, in Zürich II, den Beisitzer Johannes Marbot, von Rohrbach, in Kirchberg (Bern), und Jakob Schlatter, von und in Otelfingen, welche zu zweien kollektiv die Firma mit dem Zusatz in Liq. zeichnen werden. Die Unterschriften der bisherigen übrigen Verwaltungsratsmitglieder Jakob Hofer, Otto Erb und Martin Irniger werden hiemit gelöscht. Das Geschäftslokal (Liquid.-Bureau) befindet sich im Domizil des Liquidators Jakob Stahel-Hepting in Zürich II, Sternengasse 15.

30. Januar. Die Firma **U. Bosshard** in Zürich (S. H. A. B. vom 29. Oktober 1889, pag. 811) verzeigt als Domizil, Wohnort des Inhabers und Geschäftslokal Zürich I, Oberer Mühlesteig 8, und erteilt Prokura an die Ehefrau des Inhabers, Elise Bosshard, geb. Fuog.

30. Januar. Inhaber der Firma **Oscar Kobi** in Horgen ist Oscar Kobi, von Seewyl-Rapperswil (Bern), in Horgen. Holz- und Kohlenhandlung. Dorf-gasse, z. «Post».

30. Januar. Die Firma **H. Simonin & Co** in Aussersihl (S. H. A. B. vom 25. November 1892, pag. 995) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich V, Hallenstrasse 10 und als Wohnorte der beiden Gesellschafter Henri Simonin und Georges Koerner, ersterer Zürich V und letzterer Feldbach-Hombrechtikon.

30. Januar. Die Firma **Carl Spinner-Müller** in Adliswil (S. H. A. B. vom 15. Mai 1883, pag. 557) verzeigt als heutige Natur ihres Geschäftes: Kolonial-, Mercerie-, Manufaktur- und Eisenwarenhandlung.

30. Januar. Die Firma **J. Stünzi z. „Zinne“** in Horgen (S. H. A. B. vom 2. März 1883, pag. 213) verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Utensilien aller Arten für Hand- und mechanische Seidenstoffwebereien und Seidenzwirnerien.

30. Januar. Die Firma **Hans Heinrich Tanner** in Richterswil (S. H. A. B. vom 26. März 1883, pag. 317) lautet: **Hs. Hreh. Tanner** und verzeigt als nunmehrige Natur ihres Geschäftes: Holz-, Wein- und Spezereihandlung.

30. Januar. Die Firma **L. Weber & L. Volkart, vorm. Wilhelm Werdmüller, Posamentier** in Zürich (S. H. A. B. vom 7. August 1886, pag. 523) verzeigt als Domizil und Wohnort der Inhaberinnen Louise Weber-Eichholzer und Louise Volkart: Zürich I, und als Natur des Geschäftes, wie früher richtig publiziert: Passementerie und Mercerie en gros und en détail.

30. Januar. Der Inhaber der Firma **M. Weil-Haymann** in Zürich IV (S. H. A. B. vom 26. Januar 1895, pag. 80) ändert dieselbe ab in: **Max Weil**.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg.

1897. 29. Januar. Die unter der Firma **Landwirtschaftliche Genossenschaft Rapperswil** eingetragene Genossenschaft, mit Sitz in Rapperswil (S. H. A. B. Nr. 117 vom 9. August 1890, pag. 603, und Nr. 72 vom 18. März 1895, pag. 301), hat unterm 13. Dezember 1896 an Stelle von Fritz Stähli-Iseli, Fritz Marti und Gottfried Schori in den Vorstand gewählt: als Präsident Niklaus Rätz-Rutsch, von Wieriezwil, in Rapperswil; als Mitglieder Niklaus Zingg, allié Zingg, von Frauchwil, in Wieriezwil, und Bendicht Rätz, von und in Dieterswil. Die übrigen Vorstandsmitglieder wurden bestätigt.

Bureau Bern.

28. Januar. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Steiger & Co** in Bern (S. H. A. B. Nr. 54 vom 4. März 1895, pag. 225) ist der Kommanditist und Prokurist August Siebert ausgetreten und somit dessen Kommanditbeteiligung von Fr. 20,000, sowie dessen Unterschrift erloschen. In die gleiche Kommanditgesellschaft tritt als Kommanditistin ein Catharina Sturzenegger, von Trogen (Appenzel), in Bern, mit dem Betrage von Franken dreissigtausend (Fr. 30,000). Dieselbe erhält von der Gesellschaft die Prokura.

Bureau Biel.

27. Januar. Die Firma **E. Nicolet-Pascal** in Biel (S. H. A. B. Nr. 91 vom 19. Juni 1890, und Nr. 91 vom 3. April 1895) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

28. Januar. Die Firma **S. Knopf** in Biel (S. H. A. B. Nr. 228 vom 12. September 1895) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Inhaber der Firma **M. Meyer** in Biel, welche die Aktiven und Passiven der ersten übernimmt, ist Moritz Meyer, aus Dannenberg (Hannover), wohnhaft in Biel. Natur des Geschäftes: Kurz-, Weiss-, Wollwaren und Tricotage. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 16.

29. Januar. Die Firma **E. Indermühle** in Biel (S. H. A. B. Nr. 6 vom 20. Januar 1884) wird infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

Bureau de Porrentruy.

28 janvier. Le chef de la maison **Ch. Fleury**, à Boncourt, est Charles Fleury, originaire de Grandvillars (France), domicilié à Boncourt. Genre de commerce: Auberge et épicerie.

28 janvier. Le chef de la maison **Séb. Metzger**, à Boncourt, est Sébastien Metzger, originaire de Soleure, domicilié à Boncourt. Genre de commerce: Auberge et épicerie.

Bureau Schwarzenburg.

Berichtigung. Der Sitz der **Küesereigenossenschaft Obereichi** ist in Obereichi, Gemeinde Walen. Die in der Publikation vom 25. Januar 1897 (S. H. A. B. Nr. 22, pag. 85) enthaltenen Worte: «im Moos» sind zu streichen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1897. 27. Januar. Die Firma **A. Ammann** in Basel (S. H. A. B. Nr. 25 vom 23. Februar 1883, pag. 184) ändert die Natur ihres Geschäftes ab in: Vertrieb eines patentierten Hütträgers für Schaufenster. Geschäftslokal nunmehr: Winkelriedplatz 2.

27. Januar. Die Firma **A. Leber & Co** in Basel (S. H. A. B. Nr. 229 vom 14. August 1896, pag. 944) verlegt mit dem 1. Februar 1897 ihr Geschäftslokal nach Davidsbodenstrasse 13.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1897. 26. Januar. Die Firma **Engler u. Nufer** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 88 vom 9. April 1892, pag. 351) ist infolge Austrittes von A. Engler-Eugster erloschen.

Otto Nufer-Eugster, von und in St. Gallen, und Johann Ulrich Eugster-Kürsteiner, von Wald (Appenzel A.-Rh.), in St. Gallen, haben unter der Firma **Nufer u. Cie.** in St. Gallen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 16. Januar 1897 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Engler u. Nufer» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Otto Nufer-Eugster. Kommanditist ist Johann Ulrich Eugster-Kürsteiner mit dem Betrage von hundertfünfzigtausend Franken (Fr. 150,000). Zwirnerie, Bleicherei und Garnhandlung. St. Leonhardstrasse Nr. 8. Die Firma erteilt Prokura an Ferdinand Keel, von und in St. Gallen.

26. Januar. Die Firma **Gouverné u. Comp.** in Weesen (S. H. A. B. Nr. 82 vom 4. April 1894, pag. 330) hat sich aufgelöst und befindet sich in Liquidation. Dieselbe wird unter der Firma **Gouverné u. Comp. in Liquid.** durch den hiezu bestellten Liquidator W. Elsener, Rechtsagent, Bahnhofstrasse, Zürich, durchgeführt, welcher allein die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

27. Januar. Die Firma **Fraefel u. Cie.** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 53 vom 19. April 1888, pag. 408) ist infolge Austrittes von Xaver Stoffel erloschen.

Arnold Fraefel, von Henau, in St. Gallen, und Fidel Eugster, von und in Altstätten, haben unter der Firma **Fraefel u. Cie.** in St. Gallen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1897 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der aufgelösten Firma «Fraefel u. Cie.» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Arnold Fraefel. Kommanditist ist Fidel Eugster mit dem Betrage von zehntausend Franken (Fr. 10,000). Kirchliche Stickstoffabrikation und Export. Mühlenentreppe Nr. 3 zur Felsenburg. Die Firma bestätigt die an Jean Stillhard, von Degersheim, in St. Gallen, erteilte Prokura.

27. Januar. In der Hauptversammlung vom 3. Januar 1897 hat der **Turnverein Oberstrasse St. Gallen**, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 40 vom 24. Februar 1891, pag. 160), Joseph Feusi, von Freienbach (Schwyz), zum Präsidenten und Joseph Künzli, von Gaiserswald, zum Aktuar gewählt, welche kollektiv zeichnen, beide wohnhaft in St. Gallen.

28. Januar. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **W. u. A. Besch u. Cie.** in Ebnat (S. H. A. B. Nr. 325 vom 3. Dezember 1896, pag. 1336) wird der Kommanditist Johannes Boesch-Spalingen in Zürich mit dem ersten Februar 1897 austreten und daher dessen Kommanditeinlage erlöschen.

28. Januar. Unter der Firma **Wasserversorgungsgesellschaft für Buchs** wurde, mit Sitz in Buchs, eine Genossenschaft gegründet, welche die Erwerbung und Herleitung von Quellen zur Trinkwasser- und Hydrantenversorgung, sowie Errichtung elektrischer Anlagen für Beleuchtung und gewerbliche Betriebe bezweckt. Die Genossenschaftsstatuten sind am 20. September 1896 festgestellt und von allen Mitgliedern unterzeichnet worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Jeder Gebäude- und Gewerbesitzer kann Mitglied der Genossenschaft werden. Wer mehr als ein Gebäude besitzt, kann für jedes derselben als Genossenschafter eintreten und erhält dadurch ebenso viele Genossenschaftsrechte und übernimmt auch die entsprechenden Verpflichtungen. Der Beitritt geschieht durch Unterzeichnung der Statuten und durch Entrichtung eines Eintrittsgeldes von Fr. 20. Der Austritt richtet sich nach Art. 684 O. R. Die jährlichen Beiträge werden durch ein besonderes Reglement im Verhältnis zum Wasser- und Kraftgebrauch festgesetzt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder derselben persönlich und solidarisch mit ihrem Eigentum. Das obligatorische Publikationsorgan der Genossenschaft wird durch die Genossenversammlung bestimmt; eine definitive Wahl hat gegenwärtig noch nicht stattgefunden. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Genossenversammlung; 2) der Vorstand; 3) die Rechnungs-kommission. Der Vorstand besteht aus fünf Mitgliedern und es zeichnen Präsident, Kassier und Aktuar je kollektiv zu zweien für die Genossenschaft. Präsident ist Sig. Rohrer-Kamm; Kassier Friedrich Dierauer, Kaufmann; Aktuar J. Schwendener, Bezirksammann, und die übrigen beiden Vorstandsmitglieder sind J. Rohrer, Oberstlieutenant, und Hans Hitz, Fabrikant, alle fünf wohnhaft in Buchs.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1897. 29. Januar. Die Firma **Jean Hanhart, Gerber** in Diessenhofen (S. H. A. B. Nr. 138 vom 22. Dezember 1888, pag. 1004) tritt in Liquidation. Dieselbe wird durch Verwalter Fr. Schenkel als Liquidator besorgt, dem eine Liquidationskommission von drei Mitgliedern beigegeben ist, bestehend aus Stadtmann Wegeli in Diessenhofen, Major A. Buel in Stein a. Rh. und J. Uhlmann, Gerber, in Feuerthalen. Sowohl der Liquidator, als die drei Mitglieder der Liquidationskommission führen namens der Firma **Jean Hanhart, Gerber in Liquidation** je einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift.

Vaud — Vaud — Vaud

Bureau de Vevey.

1897. 29. janvier. La raison **Léoncie Chollet**, à Vevey (F. o. s. du c. du 23 décembre 1896, n° 343, page 1410), est éteinte par suite de remise de commerce.

29. janvier. Sous la raison sociale **Brasserie Beauregard Fribourg et Montreux**, il est créé une société anonyme dont le siège est à Montreux (commune du Châtelard), et dont le but est l'achat et l'exploitation de la Brasserie Beauregard à Fribourg, la construction et l'exploitation d'une brasserie à Montreux et la vente de bières, éventuellement l'acquisition, la construction, location, exploitation, vente d'autres brasseries ou immeubles, et toutes opérations financières ou commerciales se rattachant directement ou indirectement à son industrie. Les statuts de la société portent la date du 28 janvier 1897. La durée de la société est illimitée. Le fonds social est fixé à un million de francs, divisé en deux mille actions de francs cinquante chacune au porteur. Toutes les publications faites par la société sont insérées dans la «Feuille officielle suisse du commerce». La société est représentée vis-à-vis des tiers par le président et le secrétaire du conseil d'administration. La société est également valablement engagée par les signatures de deux administrateurs. Le président du conseil d'administration est Constant Blanchod, d'Avenches, à Montreux. Le secrétaire Edouard Weller, des Planches, à Montreux. Les autres administrateurs sont: Edouard Guhl, de Steckborn, à Montreux; Robert Guhl, de Steckborn, à Montreux; Louis Chessex, des Planches, à Noville; Jean Russwyl, de Buchegg, à Montreux; Franz Spickner, des Planches, à Lausanne; Adam Bretnayer, de Fribourg, y domicilié.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1897. 27. janvier. La procuration conférée à Jeanne Lory, de La Chaux-de-Fonds, par la maison **V^o de H. L. Lory, successeur de Lory-Maumary**, au dit lieu (F. o. s. du c. de 1895, n° 226), est révoquée par le fait du mariage de la mandataire.

27. janvier. La maison **V^o de H. L. Lory, successeur de Lory-Maumary**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. de 1895, n° 226), donne procuration à Henri Maumary, de Dombresson, domicilié à La Chaux-de-Fonds.

28. janvier. La maison **G. Tüscher**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 10 mars 1894, n° 56), fait inscrire qu'elle exploite son commerce de fabrication et commerce de chaussures, avec l'enseigne «A la Bonne Chaussure, Botte grenat».

Bureau du Locle.

28. janvier. La maison **Albert Monnard**, aux Ponts de Martel (F. o. s. du c. du 21 février 1883, n° 24), a cessé d'exister ensuite du décès de son chef, survenu le 28 juillet 1896.

Genf — Genève — Ginevra

1897. 28. janvier. Sous la raison sociale **E. Maillot et Co**, il s'est constitué, à Genève, depuis le 1^{er} janvier 1897, une société en commandite qui a pour objet l'exploitation d'un atelier de petite mécanique pour pièces tachées. Elle a pour seul associé-gérant responsable Emile-Romulus Maillot, de Genève, y domicilié, et pour associé-commanditaire Lucien-Auguste Séchehaye, de Genève, domicilié aux Charmilles (Petit-Saconnex), lequel s'engage pour une somme de quinze mille francs (fr. 15,000). Bureau et locaux: 7, Rue de la Dôle.

28. janvier. La société en nom collectif **A. Schmied et Servage**, à Genève (F. o. s. du c. du 1^{er} juillet 1895, n° 168, page 708), est déclarée dissoute dès le 31 décembre 1896.

L'associé John-François-Albert Schmied, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives, est resté chargé de l'actif et passif de la maison qu'il continue seul sous la raison **A. Schmied fils**, à Genève. Genre d'affaires: Camionnage et expéditions. Bureaux: 55, Rue du Rhône. La maison a donné procuration à Jean-Louis Schmied, père, domicilié aux Eaux-Vives.

28. janvier. La société dite **La Fraternité, société d'assurance mutuelle en cas de décès**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 7 juillet 1892, n° 156, page 629), a, dans son assemblée générale du 9 octobre 1896, renouvelé son comité, qui reste composé des suivants: Ernest Reymann, président; E. Müller, vice-président; Emile Fague, secrétaire; Herzig-Wüfli, vice-secrétaire; Chs.-H. Paillard, trésorier; Chs. Greiner, vice-trésorier; Théodore Gavard; G. Drehmann, et John Basset, tous à Genève.

Zentralstelle der Konkordatsbanken — Bureau central des banques concordataires.

Verkehr mit den Konkordatsbanken Mouvement avec les banques concordataires im Januar 1897 — en janvier 1897.

1. Uebertragungen von Konto auf Konto	Fr. 460,423. 25
2. Virements de compte à compte	
2. Kassa-Bewegung — Mouvement de caisse:	
Eingang — Entrée	Fr. 80,000. —
Ausgang — Sortie	„ 80,000. —
Total	Fr. 620,423. 25

Spezifikation der gesetzlichen Barschaft bei den schweizer. Emissionsbanken Spécification de l'encaisse légale chez les banques d'émission suisses auf den 30. Januar 1897 — au 30 janvier 1897.

N ^o	Firma — Raison sociale	Gold — Or		Silber — Argent	
		Fr.	Cl.	Fr.	Cl.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	5,458,700	—	973,085	—
2	Basellandschaftliche Kantonalbank, Liestal	990,305	—	34,870	—
3	Kantonalbank von Bern, Bern	9,169,555	—	792,900	—
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	860,005	—	25,160	—
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	5,551,235	—	346,615	—
6	Crédit agricole et industriel de la Broye, Estavayer	235,940	—	14,040	—
7	Thurgauische Kantonalbank, Weinfelden	632,690	—	130,600	—
8	Aargauische Bank, Aarau	1,740,060	—	389,500	—
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	416,335	—	32,420	—
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	806,480	—	90,160	—
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	482,010	—	55,270	—
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	1,700,155	—	86,260	—
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	2,308,330	—	410,650	—
14	Banque du commerce, Genève	9,875,830	—	565,345	—
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau	1,211,470	—	269,375	—
16	Bank in Basel, Basel	9,406,830	—	1,553,215	—
17	Bank in Luzern, Luzern	1,701,985	—	242,895	—
18	Banque de Genève, Genève	3,129,010	—	195,515	—
19	Zürcher Kantonalbank, Zürich	11,511,220	—	1,244,125	—
20	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	1,019,320	—	90,080	—
21	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	466,520	—	25,800	—
22	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	4,901,265	—	218,925	—
23	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf	606,885	—	72,955	—
24	Kantonale Spar- u. Leihkasse v. Nidwalden, Stans	415,605	—	55,380	—
25	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	3,256,055	—	46,295	—
26	Banque commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	2,450,475	—	116,695	—
27	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	605,070	—	110,460	—
28	Glarner Kantonalbank, Glarus	652,430	—	166,615	—
29	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	1,854,040	—	239,210	—
30	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	433,155	—	12,980	—
31	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	848,465	—	132,045	—
32	Credito Ticinese, Locarno	816,045	—	81,665	—
33	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	1,474,905	—	72,640	—
34	Zuger Kantonalbank, Zug	293,375	—	56,620	—
Total		86,821,755	—	8,936,355	—
Depositum bei der Zentralstelle		1,799,900	—	—	—
Dépôt au bureau central		—	—	—	—
Gesetzliche Barschaft		88,121,655	—	8,936,355	—
Encaisse légale		—	—	—	—

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken. Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. - Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulation Circulation eff.	Totaler Barvorrat Encaisse totale	Ungedeckte Zirkul. Circul. non couv.	Verfügh. Barschaft Encaisse dispon.
1895				
Durchschnitt - Moyenne	167,913	93,649	74,264	21,951
Maxima	185,146	98,417	92,499	29,325
Minima	154,264	90,461	58,294	16,638
1896				
Durchschnitt - Moyenne	177,657	95,713	81,944	19,651
Maxima	190,944	100,481	91,844	23,368
Minima	165,711	92,056	70,277	16,577
1897				
I. Quartal - 1 ^{er} trimestre.				
2. Januar - 2. janvier	194,319	94,863	99,456	14,813
9. Januar - 9. janvier	187,341	96,737	90,604	17,185
16. Januar - 16. janvier	182,161	97,832	84,829	18,821
23. Januar - 23. janvier	178,054	98,466	79,588	20,149
30. Januar - 30. janvier	183,674	97,058	86,616	18,667

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 30. Januar 1897.
Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 30 janvier 1897.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Barschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central		Noten anderer schweiz. Emissionsbanken		Uebrig Kassabestände		Total		
		Emission	Circulation	Gesetzliche Noten deckung 40/o der Zirkulation Couverture légale des billets 40/o de la circulation	Frei verfügbarer Teil Partie disponible	Billets d'autres banques d'émission suisses	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen . . .	11,900,000	11,876,650	4,750,660	1,684,175	—	46,050	62,868	49	6,543,753	49	
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal . . .	2,000,000	1,973,600	789,440	263,864	95	69,600	12,649	75	1,185,554	70	
3	Kantonalbank von Bern, Bern . . .	20,000,000	18,744,256	7,497,700	2,174,590	60	1,737,450	40,350	97	11,750,091	57	
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona . . .	2,000,000	1,969,800	787,920	88,919	—	80,600	179,236	82	1,186,675	82	
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen . . .	13,500,000	13,282,400	5,312,960	927,225	20	594,500	11,943	97	6,846,629	17	
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	700,000	684,600	273,840	26,140	—	17,000	9,323	58	326,303	58	
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden . . .	1,500,000	1,491,550	566,620	156,953	76	505,200	71,163	06	1,329,936	82	
8	Aargauische Bank, Aarau . . .	4,000,000	3,922,500	1,569,000	579,017	41	225,800	57,698	75	2,431,516	16	
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig . . .	1,000,000	978,600	391,440	60,244	89	144,700	61,100	77	657,485	66	
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano . . .	2,000,000	1,962,950	785,180	114,816	30	98,400	83,558	21	1,076,954	51	
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	986,350	394,540	145,765	45	158,550	33,489	30	732,344	75	
12	Graubündner Kantonalbank, Chur . . .	4,000,000	3,948,150	1,579,260	525,111	65	213,200	6,349	09	2,328,920	74	
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern . . .	6,000,000	5,971,250	2,388,500	330,480	—	366,650	12,986	75	3,098,616	75	
14	Banque du Commerce, Genève . . .	24,000,000	23,191,250	9,276,500	1,164,875	—	924,200	116,434	40	11,482,009	40	
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau . .	3,000,000	2,970,550	1,188,220	293,051	44	44,550	5,138	07	1,530,959	51	
17	Bank in Basel, Basel . . .	24,000,000	23,374,150	9,349,680	1,752,245	—	1,272,600	9,729	83	12,384,234	83	
18	Bank in Luzern, Luzern . . .	4,000,000	3,939,950	1,575,980	374,603	80	131,500	64,832	47	2,146,916	27	
19	Banque de Genève, Genève . . .	5,000,000	4,835,350	1,934,140	395,030	30	496,850	44,732	50	2,870,752	80	
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich . . .	24,000,000	21,979,700	8,791,880	4,844,675	41	659,050	69,954	40	13,865,559	81	
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen . . .	2,485,450	2,468,150	987,260	123,756	19	60,450	9,272	32	1,180,738	51	
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg .	1,000,000	986,600	394,640	87,680	—	252,750	10,368	35	745,438	35	
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne . .	12,000,000	11,446,500	4,578,600	550,189	73	2,852,700	79,850	91	8,061,340	64	
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf . .	1,500,000	1,488,900	593,560	86,280	—	42,900	1,738	90	724,523	90	
28	Kant. Spar- und Leihkasse von Nidw., Stans	981,100	981,100	392,440	78,545	—	3,750	2,516	28	477,251	28	
30	Banque cantonale neuchâtelaise, Neuchâtel	8,000,000	7,889,050	3,155,620	155,901	28	418,500	11,254	01	3,741,275	29	
31	Banq. commerciale neuchâtoise, Neuchâtel	6,000,000	5,992,050	2,372,820	372,475	60	183,900	629,820	12	3,559,015	72	
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen .	1,500,000	1,473,150	589,260	165,643	41	36,800	18,455	—	810,168	41	
33	Glarner Kantonalbank, Glarus . . .	1,500,000	1,480,300	592,120	256,925	—	46,750	8,105	80	903,900	50	
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn . . .	4,000,000	3,967,450	1,886,980	525,295	03	269,400	28,958	84	2,410,633	92	
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen . . .	1,000,000	989,100	395,640	50,495	—	11,150	1,070	61	468,355	51	
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz . . .	2,200,000	2,181,100	872,440	212,971	—	40,700	20,112	66	1,146,223	66	
37	Credito Ticinese, Locarno . . .	2,000,000	1,972,650	789,060	108,650	—	60,150	26,268	80	954,128	80	
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg . .	3,700,000	3,662,150	1,464,860	82,685	—	180,000	8,208	22	1,735,753	22	
39	Zuger Kantonalbank, Zug . . .	1,000,000	979,650	391,820	108,175	—	60,750	8,092	57	568,837	57	
Stand am 23. Januar		202,466,550	* 195,976,400	78,890,560	13,667,452	45	12,302,100	1,817,679	47	111,177,791	92	
Etat au 23 janvier		202,531,500	195,793,200	78,817,280	20,148,792	45	17,738,700	1,908,160	25	118,012,922	70	
		— 64,950	+ 183,200	+ 78,280	— 1,481,340	—	— 5,436,600	+ 9,529	22	— 6,835,130	78	

* Wovon in Ab-	Fr. 1000	Fr. 15,046,000	Ausgewiesene Circulation		Noten in Händen Dritter						
schnitten von	" 500	" 26,747,000	Circulation accusée . . .	Fr. 195,976,400. —	Billets en mains de tiers	Fr. 183,674,300. —	Gold — Or . . .	Fr. 88,121,655. —			
Dont en cou-	" 100	" 109,240,400	Noten in Kassa der Banken		Gesetzliche Barschaft	" 97,058,016. —	Silber — Argent . .	" 8,936,355. —			
pures de . .	" 50	" 44,943,000	Billets chez les banques	" 12,302,100. —	Espèces légales en caisse		Gesetzl. Barschaft				
			Noten in Händen Dritter	Fr. 183,674,300. —	Ungedekte Circulation .	Fr. 86,616,290. —	Encaisse métallique	Fr. 97,058,010. —			
			Billets en mains de tiers		Circulation non convertie						
			Stand am 23. Januar								
			Etat au 23 janvier	1897	Fr. 178,054,500. —		Fr. 79,588,430. —			Fr. 98,466,070. —	

* Wovon in Ab-	Fr. 1000	Fr. 15,046,000	Ausgewiesene Circulation	Fr. 195,976,400. —	Noten in Händen Dritter	Fr. 183,674,300. —	Gold — Or . . .	Fr. 88,121,655. —
schnitten von	500	26,747,000	Circulation accusée . . .	—	Billets en mains de tiers	—	Silber — Argent . . .	8,936,355. —
Dont en cou-	100	109,240,400	Noten in Kassa der Banken	—	Gesetzliche Barschaft	97,053,016. —	Gesetzl. Barschaft	Fr. 97,053,010. —
pures de . .	50	44,943,000	Billets chez les banques	12,302,100. —	Esèces légales en caisse	—	Encaisse métallique	—
		Fr. 195,976,400	Noten in Händen Dritter	Fr. 183,674,300. —	Ungedekte Circulation	Fr. 86,616,290. —		
			Billets en mains de tiers	—	Circulation non couverte	—		
			Stand am 23. Januar 1897	Fr. 178,054,500. —		Fr. 79,688,430. —		Fr. 98,466,070. —
			Etat au 23 janvier	—		—		—

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.

Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.)

Vom 30. Januar 1897. — Du 30 janvier 1897.

(Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi						Total
			Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken	Checks, innert 3 Tagen fällige Depot- u. Kassascheine von Banken	Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois			Schweiz. Staatskassascheine, Obligationen und Coupons	
			Billets d'autres banques d'émission suisses	Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques échéant dans les 3 jours	Schweizer Wechsel Effets sur la Suisse	Ausland-Wechsel Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel Avances sur nantissement	Bons de caisses d'états suisses, obligations des dits états et leurs coupons	
5	Bank in St. Gallen	13,500,000	594,500	— —	6,770,423. 79	178,225. 65	2,573,220. —	— —	10,116,369. 44
14	Banque du Commerce à Genève	24,000,000	924,200	50,000. —	10,761,722. 35	550,000. —	3,135,000. —	1,300,000. —	16,720,922. 35
17	Bank in Basel	24,000,000	1,272,600	— —	9,819,595. 17	87,125. —	8,042,690. —	— —	19,171,920. 17
19	Banque de Genève	5,000,000	496,850	— —	10,021,533. —	82,657. 10	924,911. 90	547,860. —	12,073,812. —
31	Banque commerciale neuchâtoise	6,000,000	183,900	— —	6,652,991. 97	4,365. 50	272,800. —	— —	7,114,057. 47
Stand am 23. Januar 1897		72,500,000	3,472,050	50,000. —	44,026,266. 28	852,373. 25	14,948,531. 90	1,847,860. —	65,197,081. 43
Etat au 23 janvier		72,450,000	4,488,650	38,977. 75	42,806,607. 66	863,738. 10	15,032,101. 10	1,847,860. —	65,027,934. 61
		+ 50,000	— 966,600	+ 11,022. 25	+ 1,219,658. 62	— 11,364. 85	— 83,569. 20	— —	+ 169,146. 82

Aktiven — Actif					Passiven — Passif				
Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Barschaft	Notendeckung u. Art. 15 des Gesetzes	Uebrig kurzfristige dispon. Guthaben	Total	Noten- Zirkulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden	Wechsel- Schulden	Total
		Espèces ayant cours légal	Couverture d. billets suiv. Part. 15 de la loi	Autres créances disponibles à courte échéance		Billets en circulation	Engagements échéant dans les huit jours	Engagements sur effets de change	
5	Bank in St. Gallen	6,240,185. 20	10,116,369. 44	1,173,720. 60	17,530,275. 24	13,282,400	1,146,287. 92	— —	14,428,687. 92
14	Banque du Commerce à Genève	10,441,375. —	16,720,922. 35	1,664,504. 25	28,827,101. 60	23,191,250	2,323,811. 70	— —	25,515,061. 70
17	Bank in Basel	11,101,905. —	19,171,920. 17	1,289,995. 54	31,563,820. 71	23,374,150	4,138,821. 58	— —	27,517,971. 58
19	Banque de Genève	2,329,170. 30	12,073,812. —	— —	14,402,982. 30	4,835,850	314,674. 25	— —	5,150,024. 25
31	Banque commerciale neuchâtoise	2,745,295. 60	7,114,057. 47	139,604. 19	9,993,957. 26	5,932,050	765,220. 40	— —	6,697,270. 40
Stand am 23. Januar 1897		+ 32,857,931. 10	65,197,081. 43	4,268,124. 58	102,323,137. 11	70,615,200	8,733,815. 85	— —	79,349,015. 85
Etat au 23 janvier		33,136,861. 10	65,027,934. 61	7,178,755. 02	105,343,550. 73	70,145,900	11,864,453. 10	— —	82,000,353. 10
		— 278,930. —	+ 169,146. 82	— 2,910,630. 44	— 3,020,413. 62	+ 469,300	3,120,637. 25	— —	— 2,651,337. 25

+ Ohne Fr. 36,371. 79 Scheidemünzen und nicht tariferte fremde Münzen. — + Sans fr. 36,371. 79 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

30. Januar 1897. — Offizieller Diskontsatz Schweizerischer Emissionsbanken 3 1/2 %, gültig seit 28. Januar 1897.

30 janvier 1897. — Taux d'escompte officiel de banques d'émission suisses: 3 1/2 %, valable depuis le 28 janvier 1897.

Tarifentscheide des eidgenössischen Zolldepartements

im Monat Januar 1897.

Tarif-Nummer 40. Zollansatz Fr. —. 30. Der Tarifentscheid «Schweflige Säure, nicht in schmiedeisenen Cylindern (komprimiert, s. ad 74)», ist zu streichen und wie folgt zu ersetzen: «Schweflige Säure, auch komprimiert, flüssig, in schmiedeisenen Cylindern».

Nr. 40. Zoll Fr. —. 30. Chlor, komprimiert, flüssig, in schmiedeisenen Cylindern.

Nr. 48. Zoll Fr. 1. —. Chlorschwefel.

Nr. 74. Zoll Fr. 2. —. Zu streichen: «Chlor und schweflige Säure» (s. Nr. 40).

Nr. 102. Zoll Fr. 7. —. Bronzefarben in Engrospackung.

Nr. 105. Zoll Fr. 20. —. Bronzefarben in Schachteln, Flaschen, Muscheln, Töpfchen, Stengeln.

Nr. 286. Zoll Fr. 2. 50. } Bügeleisen, je nach Beschaffenheit.

Nr. 287. » » 5. —. }

Nr. 398 b. Zoll Fr. 3. —. Pistazien.

Décisions sur l'application du tarif

prises par le département fédéral des douanes en janvier 1897.

Numéro du tarif 40. Taux de droit fr. —. 30. La décision: «Acide sulfureux, non en récipients de fer forgé (comprimé, voir ad 74)» doit être remplacée comme suit: «Acide sulfureux, à l'état liquide, même liquéfié sous pression en récipients de fer forgé».

N° 40. Droit fr. —. 30. Chlore à l'état liquide, même liquéfié sous pression en récipients de fer forgé.

N° 48. Droit fr. 1. —. Chlorure de soufre.

N° 74. Droit fr. 2. —. Biffer: «Chlore» et «acide sulfureux» (voir n° 40).

N° 102. Droit fr. 7. —. Couleurs de bronze: emballées en gros.

N° 105. Droit fr. 20. —. Couleurs de bronze: en boîtes, flacons, coquilles, petits pots, bâtons.

N° 286. Droit fr. 2. 50. } Fers à repasser, selon leur conditionnement.

N° 287. » » 5. —. }

N° 398 b. Droit fr. 3. —. Pistaches.

Importation
Die neue Schaffensweise des
für die Zollverwaltung in der Schweiz.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Preis d'insertion:
30 cts. la ligne, la première ligne.
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Portland-Cementfabrik Mönchenstein „Brentano & Co“ in Liquidation.

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 17. Februar 1897, vormittags 10 Uhr,
im Lokale der Basler Handelsbank in Basel.

Traktandum:

Beschlussfassung betreffend Uebernaahmsofferten des Geschäftes in Mönchenstein.

Die Herren Aktionäre werden eingeladen, ihre Aktien spätestens bis zum 13. Februar 1897 an der Kassa der Basler Handelsbank gegen Auswändigung einer Eintrittskarte zu deponieren. (H 513 Q)

Basel, 30. Januar 1897.

Der Liquidator
der Portland-Cementfabrik Mönchenstein:
Mähly.

(76)

Schweiz. Vereinsbank in Bern.

Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 20. Februar 1897, nachmittags 5 Uhr,
im Hôtel Schweizerhof in Bern.

Traktanden:

- 1) Genehmigung des Jahresberichts, der Jahresrechnung und der Bilanz.
- 2) Beschlussfassung über das Ergebnis der Jahresrechnung und Bilanz und Festsetzung der Dividende und des Zeitpunktes ihrer Auszahlung.
- 3) Wahl der Mitglieder der Kontrollstelle.

Die Eintrittskarten zu dieser Generalversammlung können gegen Hinterlage der Aktien von Montag, den 8. Februar, bis Montag, den 15. Februar a. c., an unsern Kassen in Bern und Zürich erhoben werden. Die Jahresrechnung liegt während dieser Zeit im Geschäftslokale in Bern zur Einsicht der Aktionäre auf, wo nach Erscheinen ebenfalls Jahresberichte bezogen werden können.

Bern, den 30. Januar 1897.

(77)

Der Verwaltungsrat.

Handwerker-Bank Basel.

Wir nehmen bis auf weiteres Einzahlungen an gegen 3½ % Obligationen, nach Wahl des Einlegers 3 bis 5 Jahre fest, nachher gegenseitig auf 6 Monate kündbar, zum Kurs von 99½ %.

(924)

(H 4982 Q)

Die Direktion.

HANS SCHWARZ (811)

Adressbuch der Schweiz

für Industrie, Handel und Gewerbe.

Vollständiges und zuverlässigstes Adressbuch der Schweiz mit Branchen-, Spezialitäten- und Ortsregistern.

Den einzelnen Firmen sind Angaben über Gründungsjahr, Inhaber, Handelsregister-Eintragung, ob Telephonabonnet, der hauptsächlichsten Spezialitäten etc., bei industr. Etablissements über Arbeiterzahl, Betriebskraft, Beheizungs- und Beleuchtungsart etc. beigegeben, welche dem Nachschlagenden ermöglichen, sich ein ordentl. Bild über die einzelne Firma, deren Bedarf und einigermaßen Kreditfähigkeit zu geben.

Preis { Ausgabe 1894/95, so lange Vorrat, geb. Fr. 18.
Ausgabe 1897/98, in Vorbereitung, per Subskription Fr. 20.

Wir bitten, Fragebogen für Aufnahme (event. Korrektur) in die nächste Ausgabe 1897/98 zu verlangen.

Verlag: **Hans Schwarz & Cie., Seidengasse 5, Zürich.**

Peter Bauer in Chur. (886¹⁰)

Gütliche und rechtliche Inkassos und Akkommodements; Konsultationen und Gutachten; Fertigung von Rechtsschriften und sonstigen Eingaben an Behörden, insbesondere im Schuldbetreibungs- und Konkursgebiet; Vergleiche; Agenturen, Vertretung bei Konkursen und andern Liquidationen.

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Co à Berne.

Nach England via Vlissingen (Holland)-Queenboro

zweimal täglich für Personen und Güter. Sehr billige und schnelle Beförderung für Güter aller Art nach und von London und weiter.

Nach Südafrika: für Personen und Güter per Castle-Linie via Vlissingen-London.

Anfragen wegen Auskunft, Frachtübernahmen u. s. w. beliebe man zu richten an die Vertreter, Herren Hediger & Co in Basel, oder an

Die Direktion der Dampfschiff-Gesellschaft Zeeland in Vlissingen (Holland).

(865)

A louer.

Grand local au centre d'Yverdon, pouvant servir d'entrepôt pour bière, liquours ou tout autre commerce, est à louer pour de suite ou plus tard. S'adresser au bureau du Journal sous chiffre A. L. 264. (73¹¹)

Der Besitz eines grossen Hand-Atlas

Ist von Jahr zu Jahr mehr ein unabweisbares Bedürfnis für jeden geworden, der die Ereignisse des Tages und die Entwicklungen der bewegten Zeitgeschichte nur halbwegs verfolgen und mit der Zeit fortschreiten will. War früher dieser Besitz wegen der Höhe des Preises ein Privilegium engerer Kreise, so wurde er durch das Erscheinen des Andree'schen Handatlas zum Gemeingut der gebildeten Stände. In keiner Hausbibliothek und auf keinem Bureau darf heute der Handatlas fehlen, und wo derselbe noch gar nicht oder nur in veralteten Auflagen vorhanden ist, wird das Erscheinen der vorliegenden neuesten Auflage des Andree'schen Handatlas willkommenen Anlass bieten, diese Lücke des Bücherschatzes auszufüllen.

Der Umfang der vorliegenden neuen Auflage beträgt 148 bedruckte Kartenseiten mit leeren Rückseiten (gegen 96 Seiten der ersten und 120 der zweiten Auflage) und besteht über die Hälfte aus völlig neu gestochenen Doppelblättern, die zunächst sämtliche deutschen Länder und Provinzen in Massstäben bringen, wie sie gleich gross und ausführlich in keinem andern Handatlas sich finden. Ausserdem haben die wichtigsten europäischen und aussereuropäischen Länder, vorzüglich Oesterreich-Ungarn, Frankreich, England und Italien, eine besondere Berücksichtigung gefunden und ebenso die deutschen Kolonien durch Spezialkarten. Alle übrigen Karten sind auf den neuesten Standpunkt der Wissenschaft gebracht und so bedeutend verbessert, dass auch sie als neue Karten gelten können. Das vollständige alphabetische Namenregister, welches dem Atlas am Schlusse beigegeben wird, ermöglicht die sofortige Auffindung jedes Ortes, Berges, Flusses in seinem betreffenden Viereck und verleiht dem Atlas erst seine volle Brauchbarkeit. Wer sich jemals vergeblich abgemüht hat, einen Namen auf der Karte zu finden, wird den Wert dieses Hilfsmittels zu schätzen wissen, das mit Aufwand einer Riesenarbeit hergestellt ist und über 480,000 geographische Namen auf 167 Atlasseiten enthält, also denselben Umfang wie der Atlas selbst einnimmt.

Trotz dieser bedeutenden Vergrößerung und Verbesserung der neuen Auflage ist der bisherige Preis Fr. 37. 50 geblieben. Wenn die Bezahlung auf einmal un bequem ist, für den eröffnet die unterzeichnete Buchhandlung die Möglichkeit, die Anschaffung durch Ratenzahlung zu erleichtern und bietet deshalb Andrees allgemeines Handatlas auch gegen monatliche Teilzahlungen von Fr. 5. — an.

Die Kenntnis vom Wert dieses Kartenwerkes ist ebenso allgemein voraussetzen, als der Wunsch, es zu eigen zu haben. Der hier vorgeschlagene Modus hebt diese Schwierigkeit der Anschaffung nicht nur auf, sondern — und das ist für den Käufer die Hauptsache — setzt ihn sofort in Besitz des gewünschten kompletten Werkes. Man wolle sich zu diesem Behufe mit der unterzeichneten Buchhandlung in Verbindung setzen.

Möge dieser Modus recht vielen Bücherliebhabern Gelegenheit geben, in den Besitz dieses berühmten Werkes zu gelangen, dessen Erscheinen ein Triumph für die deutsche Kartographie genannt werden darf.

Bei Bestellung wird der Atlas sofort geliefert. (689)

Bestellschein.

Der Unterzeichnete bestellt hiemit bei der Buchhandlung von J. Hallauer, Oerlikon-Zürich, 1 Andrees Handatlas, 3., durchaus neugestaltete Auflage. Neuester Abdruck 1896. Elegant in halbsaffian gebunden Fr. 37. 50, zahlbar in Monatsraten von je Fr. 5. — unter der Bedingung, dass ihm der Atlas sofort geliefert wird.

Die Beträge von Fr. 5. — werden nach auswärts je am letzten eines Monats per Postnachnahme erhoben.

Ort: _____ Name und Stand: _____